

Amt Brück - Der Amtsdirektor -

Eingang im Sitzungsbüro:

Beschluss-Nr.: Br-30-203/21

Aktenzeichen:

Amt: Bauen

Datum: 05.05.2021

Version: 1

zu behandeln in:

öffentlicher Sitzung

nicht öffentl. Sitzung

X

Betreff: Durchsicht und Fortschreibung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzungen der Stadt Brück parallel zur Fortschreibung des Flächennutzungsplanes (Antrag SPD-Fraktion)

Kurzinfo zum Beschluss

Finanzielle Auswirkungen: Nein

Gesamtkosten: € Jährliche Folgekosten: €

Finanzierung Eigenanteil: € Objektbezogene Einnahmen: €

Haushaltsbelastung: €

Veranschlagung: **Nein** mit €

Produktkonto: FinanzH: ErgebnisH:

geprüft und bestätigt:

Unterschrift Kämmerer

geprüft und bestätigt:

Amtsleiter

Amtsdirektor

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen
AISrE	1	27.05.2021					
SVV	1						

☐ Weitere Beratungsfolgen auf der 2. Seite

Unterschrift / Datum:

Vorsitzender der SVV

Beschluss-Nr.: Br-30-203/21

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth	Beschlossen

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung Brück beschließt die Fortschreibung der auf dem Gebiet der Stadt Brück bestehenden Klarstellungs- und Ergänzungssatzungen, parallel zur Fortschreibung des Flächennutzungsplanes in einem gesonderten Verfahren und bittet die Amtsverwaltung um kurzfristige Klärung der Auftragsvergabe.

Unterschrift / Datum:

 Vorsitzender der SVV
Begründung

Mit dem Beschluss Br-30-164/21 „6. Änderung Flächennutzungsplan Brück Ermächtigung zur Auftragsvergabe“ hat die Stadtverordnetenversammlung Brück die planerische Bearbeitung der vorbereitenden Bauleitplanung als Flächennutzungsplanung beschlossen.

In Ergänzung der v. g. unverbindlichen Bauleitplanung sollen auch die verbindlichen Bauleitplanungen, welche gem. Baugesetzbuch in Form von Satzungen der Gemeinden beschlossen wurden, angepasst und abgeglichen werden. Vor allen Dingen geht es um Lückenschlüsse und Ergänzungen im Bereich von bebauten Gebieten, welche zur Erstellung der v. g. Satzungen (2002-2004) keine Berücksichtigung fanden und mittlerweile klarer zu Tage getreten sind.

Die v. g. Satzungen ermöglichen eine verbindliche Ausweisung des Innenbereichs und Trennung vom Außenbereich und somit die verbindliche Festlegung von Bauflächen, ohne Bebauungspläne erstellen zu müssen.

Klarstellungs- und Ergänzungssatzungen existieren bspw. für Baitz, Gömnigk, Trebitz, erstellt in den Jahren 2002-2004 und sollten schon aus dem zeitlichen Horizont ihres Alters von fast 20 Jahren mit einbezogen werden in die Aktualisierung der Bauleitplanung.

Auch wenn die Überarbeitung und Aktualisierung der verbindlichen Bauleitplanung im gesonderten Verfahren zur Fortschreibung (FS) des FNP der Stadt Brück erfolgen muss, sollten Synergien genutzt werden und möglichst durch Angebotseinholungen, inkl. Beteiligung des beauftragten Planers zur FS des FNP, sowie unkomplizierte eine schnellstmögliche Beauftragung im Rahmen des HH-Budgets FS FNP stattfinden.